

Viele Vereine packen mit an  
**Offizieller Start für das neue Dorfgemeinschaftshaus Donsbach**

Dillenburg, 1. Dezember 2011. Donsbach bekommt ein neues Dorfgemeinschaftshaus. Nach langen Jahren der Planung und Vorbereitung erfolgte nun der offizielle Spatenstich auf dem Gelände am Alteroth. Dafür nahmen Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel, Landrat Wolfgang Schuster, Ortsvorsteher Sascha Jung und Architekt Roland Kadesch die „Schippen in die Hand“, während Bürgermeister Michael Lotz die erste Erde mit dem Bagger aushub. Rund 40 Kinder der Liliensternschule und des Kindergartens Donsbach umrahmten das Programm singend mit zwei Liedern.



Bürgermeister Michael Lotz betonte, wie wichtig es in einer älter werdenden Gesellschaft ist, auf solche Gemeinschaftseinrichtungen zugreifen und dadurch am sozialen Leben teilhaben zu können – gerade auch für Menschen, die nicht mehr Auto fahren. Hier spiele sich das ganze Leben eines Dorfes ab: Kindergartenfeiern, Taufen,

Jubiläen, Ehejubiläen, Hochzeiten, Beerdigungen und vieles mehr. Auch für die Vereinsarbeit (Multiraum, Veranstaltungen, Sitzungen) habe ein Dorfgemeinschaftshaus eine zentrale Bedeutung. Bei Veranstaltungen auf dem Festplatz könne jetzt die Versorgung durch die optimale Nähe über die Gastronomie im Dorfgemeinschaftshaus erfolgen. Und natürlich sei diese auch wichtig für Touristen und die Besucher des Tierparks, die nach einem längeren Aufenthalt in der naturnahen Freizeitstätte die Möglichkeit haben, den Tag in der Gaststätte abzurunden.

Ortsvorsteher Sascha Jung freute sich genauso über die neue Gemeinschaftseinrichtung in seinem Dorf, die jetzt entsteht und sprach ein kurzes Grußwort, ebenso wie Landrat Wolfgang Schuster.

Für das bisherige Dorfgemeinschaftshaus wurde in 2004 eine Entwurfsplanung für die Erweiterung und den Umbau erstellt. Dieses Gebäude stammt noch aus dem Jahr 1954 und hätte einer grundlegenden, kostenintensiven Sanierung bedurft.

Parallel zur städtischen Maßnahme plante ein Investor die Errichtung eines Gastronomiebetriebes mit Biergarten in Donsbach. Nach Kenntnisnahme des Investors von der geplanten Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und den damit verbundenen Investitionskosten wurde überprüft, ob ein Neubau in Verbindung mit einem Gastronomiebetrieb angrenzend an das Wildparkgelände realisierbar wäre.

Bei ersten Gesprächen und Ermittlungen zur Projektgestaltung zeigte sich, dass größere Einsparpotentiale bei der Verwirklichung einer Gesamtmaßnahme über gemeinsame Nutzungen von Technik und Räumen möglich und zweckmäßig wären. Für einen Neubau sprach außerdem, dass eine direkte Zuwegung am Ortsrand mit ausreichend vielen Parkplätzen besteht, für die Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses zusätzliche Alternativen hinsichtlich der Bewirtung entstehen und mit der Lage zum Tierpark als touristische Freizeitanlage, zur Schule und dem Kindergarten sowie zum nahegelegenen Friedhof für die Benutzung der Räumlichkeiten viel zusätzliches Potential möglich wird.

Durch die vorhandenen, öffentlichen Gebäude der Schule und des Kindergartens wäre die bewohnte Ortslage Donsbach von Lärm- und Verkehrsaufkommen bei Veranstaltungen weitestgehend abgeschirmt. Durch die angebaute Gastronomie werden positive Synergieeffekte erzielt, z. B. gemeinsame Raumnutzungen, bessere Auslastung der Nebenräume und Reduzierung der Erschließungswege.

Daher entschied sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dillenburg im November 2006 für einen Neubau.

Das erforderliche Grundstück konnte vom Lahn-Dill-Kreis im Erbbaurecht erworben werden, das entsprechende Bauleitplanverfahren schloss sich an. In 2009 schließlich berieten der eigens gegründete Arbeitskreis, der Ortsbeirat Donsbach und die städtischen Gremien erstmals über die durch das Architekturbüro Kadesch in Manderbach erstellte, konkrete Planung.

Von den Gesamtkosten für den Neubau in Höhe von rund 3,05 Mio. Euro trägt ein privater Investor alleine 1 Mio. Euro, die er als Spende der Stadt Dillenburg zukommen ließ. Ohne diese großzügige Unterstützung einer Privatperson, die sehr eng mit Donsbach verbunden ist und aus großer Loyalität zu ihrem Heimatdorf dieses Projekt fördert, wäre ein Neubau nicht möglich gewesen.

Außerdem arbeiten zahlreiche Donsbacher Bürger engagiert am Projekt mit und werden einen Großteil an Eigenleistungen erbringen. Der Arbeitskreis besteht aus folgenden Vereinen: Arbeitskreis Alte Schmiede, Frauenhilfe, Kirchengemeinderat, Feuerwehrverein, DRK, SSV und der NABU.

## **Baubeschreibung**

Das geplante Objekt steht für größere Multifunktionalität. Möglich sind kleine Privatfeiern bis hin zu Großveranstaltungen. Der Restaurantbereich bietet ca. 70 Personen Platz.

Der Gastraum und der große Saal des DGH können über mobile Trennwände entsprechend der Anzahl der Personen unterteilt werden. Die Gastronomie wird mit einer professionellen Großküchenanlage ausgestattet. Der DGH-Bereich wird ebenfalls mit einer Küche ausgestattet, incl. Kühlzellenräume und Thekenausschank.

Die Sanitäreobjekte sind getrennt für Gastronomie- und DGH-Betrieb nutzbar. Technikräume sind –mit Ausnahme von der Lüftungsanlage- im EG. Für die Lüftungsanlage ist das gesamte Dachgeschoss vorgesehen, getrennt für Gastronomie und Dorfgemeinschaftshaus.

Als Heizungsanlage ist eine Pelletanlage mit unterirdischem Pellettank geplant. Zukunftsorientiert und nachhaltig sind die Lüftungs- und Heizungsanlage aufeinander abgestimmt und werden unter Verzicht auf fossile Brennstoffe CO<sub>2</sub>-neutral betrieben.

Das Gebäude wird auf Stahlbetonpfählen gegründet. Die Außen- und Innenwände werden massiv erstellt. Außenseitig ist ein ca. 14cm starkes Wärmedämmverbundsystem vorgesehen. Die Dachkonstruktion wird mit Sparren und teilweise als Binderkonstruktion hergestellt. Eine ca. 20cm starke Aufdachdämmung ist vorgesehen. Die Fenster werden als Kunststofffenster mit Isolierverglasung geplant. Als überwiegender Bodenbelag kommen Fliesen in Frage und für das Dach Betondachsteine.

## **Grundstücks- und Gebäudedaten**

Grundstücksgröße:	15.192 m <sup>2</sup> .
Bruttorauminhalt:	DGH: 4.329 m <sup>3</sup> . Gaststätte: 2.415 m <sup>3</sup> . Gesamt: 6.744m <sup>3</sup>
Flächen:	DGH: 686 m <sup>2</sup> . Gaststätte: 491 m <sup>2</sup> . Gesamt: 1.177 m <sup>2</sup> .
Abmessungen:	ca. 24m x 53m

## **Zeitlicher Ablauf**

Baubeginn:	01.12.2011
Vorbereitende Arbeiten:	Dezember 2011
Pfahlgründung:	1.Quartal 2012
Rohbau:	ab April 2012
Fertigstellung:	voraussichtlich im Frühjahr 2013

## **Bauherr**

Magistrat der Stadt Dillenburg, Rathausstr. 7, 35683 Dillenburg